

DIE ZAHNGESUNDHEIT IHRES KINDES
LIEGT UNS AM HERZEN

GEMEINSCHAFTSPRAXIS LENZNER & WENDE

Liebe Eltern,

jede Altersstufe birgt ihre Schwierigkeiten bei der täglichen Mundhygiene – sei es die Teenagerzeit, wo vieles wichtiger erscheint als die Zähne oder das Kleinkindalter, wo die Akzeptanz des „Fremdkörpers Zahnbürste“ erst mühsam antrainiert werden muss. Dennoch darf die Zahnpflege trotz aller manchmal vorherrschenden Widrigkeiten nicht vernachlässigt werden! Worauf Sie bei jedem Entwicklungsabschnitt achten müssen, soll Ihnen deshalb dieser kleine Ratgeber veranschaulichen:

1

Altersstufe 12 – 18 Jahre

In dieser Altersstufe ernten Sie die Früchte Ihrer Arbeit! Wenn das Zähneputzen als täglich notwendiges Ritual vermittelt wurde und ihr Kind ein entsprechendes Gesundheitsbewusstsein entwickelt hat, werden Sie wenige Schwierigkeiten haben, es auch in den Trotzphasen der Pubertät zu einer adäquaten Zahnpflege zu motivieren.

Dann gehören Zahnseide und Elmex Gelee zum Alltag dazu; ebenso wie das Verständnis, dass eine angemessene Zahnreinigung mittlerweile ca. 4 Min. Zeit in Anspruch nimmt. Andernfalls sollten besonders bei kariesgefährdeten Kindern zusätzliche Hilfsmittel wie fluoridhaltige Mundspüllösungen zum täglichen Einsatz kommen.

Besonders bei Zahnsparagenträgern muss eine sehr intensive Mundhygiene betrieben werden, um wirklich alle Schmutznischen zu erreichen – unter anderem mit Hilfe von Interdentalbürsten.

Tipp: Eine Motivation zu adäquater Zahnpflege kann der Hinweis auf den sonst vorhandenen Mundgeruch sein, welchen die wenigstens Teenager in dieser Zeit haben wollen!